

der drei Berichte wesentlich anders zu fassen: Parallelen zwischen den Gesta und Carmen sind freilich da, handelt es sich doch um die gleichen Vorgänge. Der Bericht Ottos schließt sich aber viel enger an Friedrichs Brief an, als HOLTZMANN annimmt, und das Carmen weicht in wesentlichen Punkten von Brief und Gesta ab. Die Übereinstimmungen zwischen Carmen und Brief beruhen auf Ähnlichkeit in einigen Einzelheiten, die Otto wegläßt oder an anderer Stelle bringt. Dies muß im einzelnen ausgeführt werden.

Der Brief Friedrichs berichtet zunächst von dem Geldangebot der Mailänder. Diese führen dann den König, um ihn von ihrem eigenen Gebiet fernzuhalten, durch öde Gegenden, bis Friedrich gegen den Willen der Mailänder nahe bei der Stadt lagert. Da die Städter keinen Markt gewähren, wird Rosate genommen und verbrannt; einige Ritter kommen bis an die Tore Mailands, verwunden viele und machen viele Gefangene. Daraus entsteht Feindschaft zwischen Friedrich und Mailand. In den Gesta wird Friedrich von den Mailänder Konsuln, die er als Führer bei sich behalten hat, in unfruchtbare (*arida*) Gegenden geführt. Darauf wendet er sich gegen die Mailänder (*in Mediolanenses arma convertit*); einmal bewegt ihn dazu der Unmut seiner Soldaten, die unter schlechtem Wetter und Nahrungsmangel leiden, dann das Verhalten Mailands gegen die zerstörten Städte und der Versuch der Mailänder, den Kaiser durch Geld für sich zu gewinnen. Friedrich verlegt sein Lager in die Nähe von Mailand, läßt seine Soldaten ausruhen und geht dann gegen Rosate vor, wo 500 mailändische Ritter die Besatzung bilden. Diese zieht sich zurück; Rosate wird geplündert und verbrannt. Einige von Friedrichs Rittern dringen bis an Mailands Tore vor, verwunden einige Feinde und machen einige Gefangene. Die Mailänder suchen Friedrich zu besänftigen, indem sie das Haus des Konsuls Girardo zerstören. Die Feindseligkeiten gehen aber weiter.

Man sieht, die Darstellung ist bei Otto etwas verschieden vom Brief: aber es handelt sich lediglich um eine abweichende Anordnung der Darstellung, nicht um verschiedene Aufeinanderfolge der

---

bewiesen ist durch die angeführten Stellen, daß das Carmen mit den Akten irgendwie zusammenhängt; dabei bleibt Raum für die von HOLTZMANN angenommene Vorlage, und daß Otto hier von dieser abweicht, spricht nicht gegen sie; weicht er doch nach HOLTZMANN'S Ansicht auch von der uns im Wortlaut bekannten Vorlage, dem Brief Friedrichs, ab.